

27. Spieltag: 1. FC Nürnberg - Erzgebirge Aue (vor dem Spiel)

Beitrag von „Giodagge“ vom 19. Mai 2020, 23:52

Werde mir den Mist definitiv nicht anschauen, freue mich nach dem Spiel aber schon die schönfärbenden Statements zu lesen, wie z. B.: „Bis zum 0:1 hat die Mannschaft ein super Spiel abgeliefert,“ oder „bis zur roten Karte waren wir klar die bessere Mannschaft“ oder „Wir hatten nach dem 0:1 noch gute Chancen, müssen sie nur besser nutzen“.

Diese Schönrederei ist es, die mir wirklich den letzten Glauben an die handelnden Akteure raubt. Und vor allem ist es genau dasselbe wie letzte Saison, als Köllner über Monate Spiele immer realitätsfern analysiert hat. Jetzt machen es Keller und Palikuca.